

## Leipzig, Komplexmaßnahme Dieskaustraße

### Abschlussbericht

Projekt	<b>Bewertung des Kampfmittelverdachtetes nach histo- rischer Recherche und Luftbildauswertung Leipzig, Komplexmaßnahme Dieskaustraße</b>
Auftraggeber	Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt Abteilung Straßenentwurf 66.2 Prager Straße 20 04317 Leipzig
Auftrag vom:	09.06.2023
Vertragsnummer	
Projekt-Nr. IBH	5031-1 SN-L-Dieskaustr

Außerhalb der mit dem Auftraggeber vertraglich vereinbarten Nutzungsrechte ist die Vervielfältigung, Verwertung und Weitergabe dieser Unterlagen sowie Mitteilung ihres Inhaltes an Dritte, auch auszugsweise, nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung gestattet.

Verpflichtungen hinsichtlich des Inhaltes bestehen grundsätzlich nur gegenüber dem Auftraggeber und nur im vereinbarten Umfang.



i.A. L. Fritsche  
HS Ing.-Ök..



i. A. H. Langhof  
Dipl. Geogr., Dipl.-Ing. (FH)

Weimar, 03.08.2023

## Gliederung

<b>1. Veranlassung .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Ziele und Grenzen .....</b>	<b>3</b>
<b>3. Grundlagen .....</b>	<b>4</b>
3.1 Lage und Beschaffenheit der Untersuchungsfläche .....	4
3.2 Luftbilder .....	4
3.3 Literatur, Archivalien .....	5
<b>4. Durchführung .....</b>	<b>6</b>
<b>5. Ergebnisse .....</b>	<b>7</b>
5.1 Historische Recherche .....	7
5.2 Luftbildauswertung .....	10
5.3 Beschreibung der Verursachungsszenarien .....	13
<b>6. Zusammenfassung und Empfehlung .....</b>	<b>14</b>

## Anlagen

Anlage 1	Ergebnis der Luftbildauswertung 1 :4.000
Anlage 2	Ergebnis der Luftbildauswertung 1 :4.000
Anlage 3	Ergebnis der Luftbildauswertung 1 :4.000
Anlage 4	Angriffschronik Leipzig

## **1. Veranlassung**

Im Verlauf des Zweiten Weltkrieges wurden sowohl die Großstädte in Sachsen als auch viele kleinere Ortschaften in der Peripherie von alliierten Luftstreitkräften angegriffen.

Vor Baubeginn sind dementsprechend Kampfmitteluntersuchungen durchzuführen, die den landesspezifischen Anforderungen entsprechen. Entsprechend des Ablaufschemas der Bau- fachlichen Richtlinie Kampfmittelräumung (BFR KMR) des Bundes ist in der Phase A der Kampf- mittelverdacht durch eine historische Recherche und Luftbildauswertung zu bewerten.

Daher beauftragte die Stadt Leipzig, vertreten durch das Verkehrs- und Tiefbauamt (AG) die IBH Weimar – Militärische- und Rüstungsaltslasten GmbH (AN) mit der Durchführung einer Bewertung des Kampfmittelverdacht nach historischer Recherche und Luftbildauswertung zum Projekt „Komplexmaßnahme Dieskaustraße“ in Leipzig.

## **2. Ziele und Grenzen**

Besteht für eine Liegenschaft oder eine Fläche der Verdacht auf eine Kampfmittelbelastung, ist dem Verdacht im Rahmen einer Historisch-genetischen Rekonstruktion der Kampfmittelbe- lastung (HgR-KM) - Phase A nach Baufachlicher Richtlinie Kampfmittelräumung des Bundes (BFR KMR) - nachzugehen.

Die Phase A der BFR KMR beinhaltet die Historische Erkundung der möglichen Kampfmittelbe- lastung und deren (Erst)Bewertung.

Eine HgR-KM untersucht und bewertet folgende thematische Schwerpunkte:

- Standortchronik (Nutzungschronik, Angriffschronik, Handlungschronik),
- Verursachungsszenarien (Bombardierungen, Luftangriffe, Bodenkämpfe; Munitionsvernichtung, Militärischer Regelbetrieb, Munitionsproduktion und-lagerung),
- Darstellung und Bewertung der Ergebnisse.

Die Aussagen des vorliegenden Berichtes beziehen sich nur auf die Gefahren durch Kampfmit- tel im Planungsgebiet und soweit diese im Zuge der Luftbildauswertung und historischen Re- cherche erkennbar waren (Bombentrichter, Gebäudeschäden u.ä.).

Auf mögliche Gefahren, die von anderen Kampfmitteln ausgehen können, die im Zusammen- hang von Kriegshandlungen um 1945 „gewahrsamlos“ geworden sind oder in das Untersu-

chungsgebiet anderweitig eingetragen wurden, erlauben wir hinzuweisen. Die ggf. notwendigen weiterführenden Untersuchungen einer möglichen Altlast in diesem Sinne sind nicht Gegenstand der Untersuchung.

### 3. Grundlagen

#### 3.1 Lage und Beschaffenheit der Untersuchungsfläche

Die Untersuchungsfläche befindet sich im südwestlichen Stadtgebiet von Leipzig in den Ortsteilen Kleinzschocher und Großzschocher. Im Zuge der Komplexmaßnahme Dieskaustraße finden auch in angrenzenden Nebenstraße Arbeiten statt.

Als Untersuchungsfläche gilt die in der vom AG übergebenen Kartenanlage (übergeben per E-Mail vom 14.06.2023) als Untersuchungsbereich dargestellte Fläche.

Die Untersuchungsfläche ist gut einsehbar. Die Bodensicht wird nur vereinzelt durch Vegetation bzw. Bebauung und den dadurch hervorgerufenen Schattenwurf eingeschränkt.

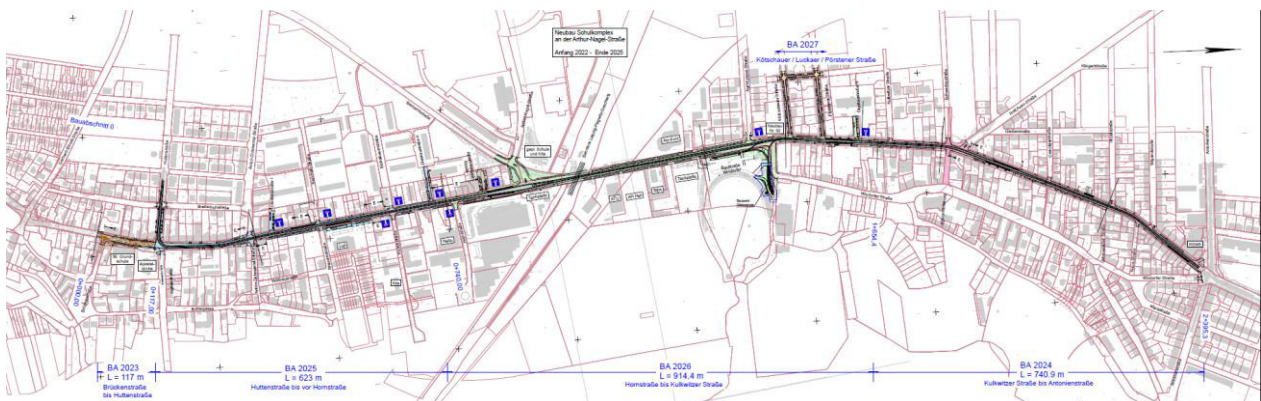


Abb. 1: Lage des Untersuchungsgebiets (Quelle: Lageplan des AG, Norden rechts)

#### 3.2 Luftbilder

Für den Bereich des Baugebietes wurden in verschiedenen Luftbilddatenbanken (IBH Weimar, National Collection of Aerial Photography, Luftbilddatenbank, National Archive and Record Administration) Luftbilder recherchiert, beschafft, auf Qualität und Auswertbarkeit gesichtet und nachfolgend ausgewertet und interpretiert. Als topographische Grundlage wurde ein digitales Orthophoto der Vermessungs- und Katasterverwaltung des Landes Sachsen genutzt.

Flugdatum	Flug Nr.	Bild Nr.	Maßstab
16.09.1941	T/593	628, 629	1 : 12.000
23.12.1943	E/793	3161, 4151, 4152, 4153	1 : 9.000
23.02.1944	J/404	3026, 3027, 4027, 4028, 4029	1 : 10.000
06.07.1944	US7-2249	3025, 3070	1 : 56.000
09.04.1945	7-114D	3123, 3124, 3125, 4123, 4124, 4125	1 : 10.000
10.04.1945	7-120D	3166, 3167	1 : 10.000
16.04.1945	30-5939	6018, 6018A, 6018B	1 : 10.000
16.04.1945	30-5950	7002, 7003, 7004	1 : 40.000
07.05.1945	7-LOC-0005C	100, 101	1 : 15.000
24.06.1945	3G-TUD-A013-1	6072	1 : 40.000
22.07.1945	366-BS-3137-21	93, 94	1 : 41.000

Tab. 1: Recherchierte Luftbilder für die Untersuchungsfläche

### 3.3 Literatur, Archivalien

#### Internationale Archive:

##### **Air Force Historical Research Agency (AFHRA)**

- [1] A5225 – A5240; 8<sup>th</sup> Air Force Interpretation Reports
- [2] A5925 – A5999, B5000 – B5032; 8<sup>th</sup> Air Force Mission Reports
- [3] A5274 – A5281; RAF Summaries
- [4] A6353 – A6355; XII Tactical Air Force Summaries of Operations
- [5] A6379 – A6390; 15<sup>th</sup> Air Force Operation Summaries
- [6] B5795 – B5810; IX Bomber Command Missions
- [7] B5909 – B5933; XIX Tactical Air Force Mission Reports
- [8] C5032; 1<sup>st</sup> Tactical Air Force Cosums

##### **Library of Congress**

- [9] *Twelfth Army Group* (1944-1945): HQ Twelfth Army Group Situation Map, 6. Juni 1944 bis 26. April 1945.

##### **National Archive and Records Administration (NARA)**

- [10] *United States Strategic Bombing Survey* (1945): Final Reports of the United States Strategic Bombing Survey 1945 - 1947. European Survey.
- [11] *United States Strategic Bombing Survey* (1945): USAF & RAF Bomber Command Attack Data.
- [12] *Headquarters 8<sup>th</sup> Air Force* (1945): 8<sup>th</sup> Air Force Target Summary. Statistical Summary of all Bomber Attacks.

### **Nationale Archive:**

#### **Bundesarchiv-Militärarchiv Freiburg**

- [13] Bestand R3/2; Meldungen über Auswirkungen feindlicher Luftangriffe auf kriegswirtschaftlich wichtige Anlagen 15.12.1943 –bis 31.05.1944.

### **Literatur:**

- [14] *Carter, K. & Mueller, R. (1991): Combat Chronology 1941-1945. US Army Air Forces in World War II.*
- [15] *Freeman, R. (1981): The Mighty Eighth War Diary.*
- [16] *Middlebrook, M. (2000): The Bomber Command War Diary.*
- [17] *Thieme, J. (1996): Bestandsaufnahme von Rüstungsaltslastenverdachtsstandorten in der Bundesrepublik Deutschland.*
- [18] *Williams, M. (1994): United States Army in World War II. Special Studies. Chronology 1941-1945.*

### **Regionale Literatur:**

- [19] *Möller, J.. (2014): Die letzte Schlacht - Leipzig 1945.*
- [20] *Möller, J. (2018): Durchbruch zur Zwickauer Mulde.*
- [21] *Horn, B. (1998): Leipzig im Bombenhagel – Angriffsziel „Haddock“*

### **Gesetze, Verordnungen, Regelwerke und Richtlinien:**

- [22] *Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat & Bundesministerium der Verteidigung (2018): Baufachliche Richtlinien Kampfmittelräumung (BFR KMR). Arbeitshilfen zur Erkundung, Planung und Räumung von Kampfmitteln auf Liegenschaften des Bundes.*
- [23] *Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (2007): DGUV Information 201.027. Handlungsanleitung zur Gefährdung und Festlegung von Schutzmaßnahmen bei der Kampfmittelräumung.*

## **4. Durchführung**

Dem AN wurde durch den AG zum Projekt „Komplexmaßnahme Dieskaustraße“ Planungsunterlagen der Untersuchungsfläche im PDF-Format als Grundlage der Auswertung zur Verfügung gestellt.

In einem ersten Schritt wurden alle für den Standort Leipzig relevanten alliierten Luftangriffe recherchiert und ausgewertet.

Als nächster Schritt erfolgte die eigentliche Luftbildauswertung mit stereoskopischer Gerätetechnik und die Orientierung zum aktuellen Kartenmaterial. Die multitemporale analytische Luftbildauswertung und Interpretation der Objekte erfolgten stereoskopisch. Die Interpretation und Analyse erfolgt mittels der 3D GIS-Software Stereo Analyst von Erdas Imagine.

Die weitere Auswertung und rechnergestützte Übertragung der Ergebnisse der Auswertung erfolgte mit Hilfe von Bildverarbeitungsprogrammen, Georeferenzierungssoftware (*W-Geo*) und einem GIS (*Arc-GIS*). Diese digitalen Hilfsmittel bieten die Möglichkeit der Bildverbesserung sowie Kontrastarmut, Helligkeitsunterschiede und Randverzerrungen weitestgehend auszugleichen. Im Ergebnis wird eine Kartiergenauigkeit, in Abhängigkeit des vorhandenen Bildmaterials, mit einem mittleren Lagefehler von 0 – 3 Meter erreicht. Die festgestellten Bombardierungsmerkmale werden digital erfasst und mit einem Gefahrenradius von 50 m versehen. Im Bereich der Gefahrenradien wird das Vorkommen von Bombenblindgängern für möglich gehalten. Analog hierzu wurden Deckungslöcher und -gräben mit einem Gefahrenradius von 10 m versehen.

In die Auswertung flossen zum einen direkte Kriegseinwirkungen durch Bombenabwürfe und zum anderen militärische Anlagen, die zu einer eventuellen Kampfmittelbelastung geführt haben könnten, ein. Hierzu zählen Flakstellungen, Luftschutzgräben und Feuerlöschteiche, in die bei Kriegsende häufig durch deutsche oder alliierte Truppen noch vorhandene Kampfmittel verbracht wurden.

## **5. Ergebnisse**

### **5.1 Historische Recherche**

Leipzig wurde im Verlauf des Zweiten Weltkrieges wiederholt durch alliierte Luftstreitkräfte angegriffen. Die Angriffsziele waren das Stadtgebiet, Kasernen- und Industrieanlagen sowie Bahnanlagen, die von alliierten Luftstreitkräften mit Spreng- und Brandbomben angegriffen wurden.

In Abbildung 2 sind die Angriffsziele der US-Luftwaffe im Umkreis von ca. 5 km um die Untersuchungsfläche erfasst. Für die Kartographische Darstellung wurden die von den Besatzungen ermittelten Koordinaten benutzt. Rot sind Angriffe mit Bombenabwurf oder Raketenbeschuss und schwarz mit Bordwaffenbeschuss dargestellt. (siehe Angriffsschronik, Anl. 2).

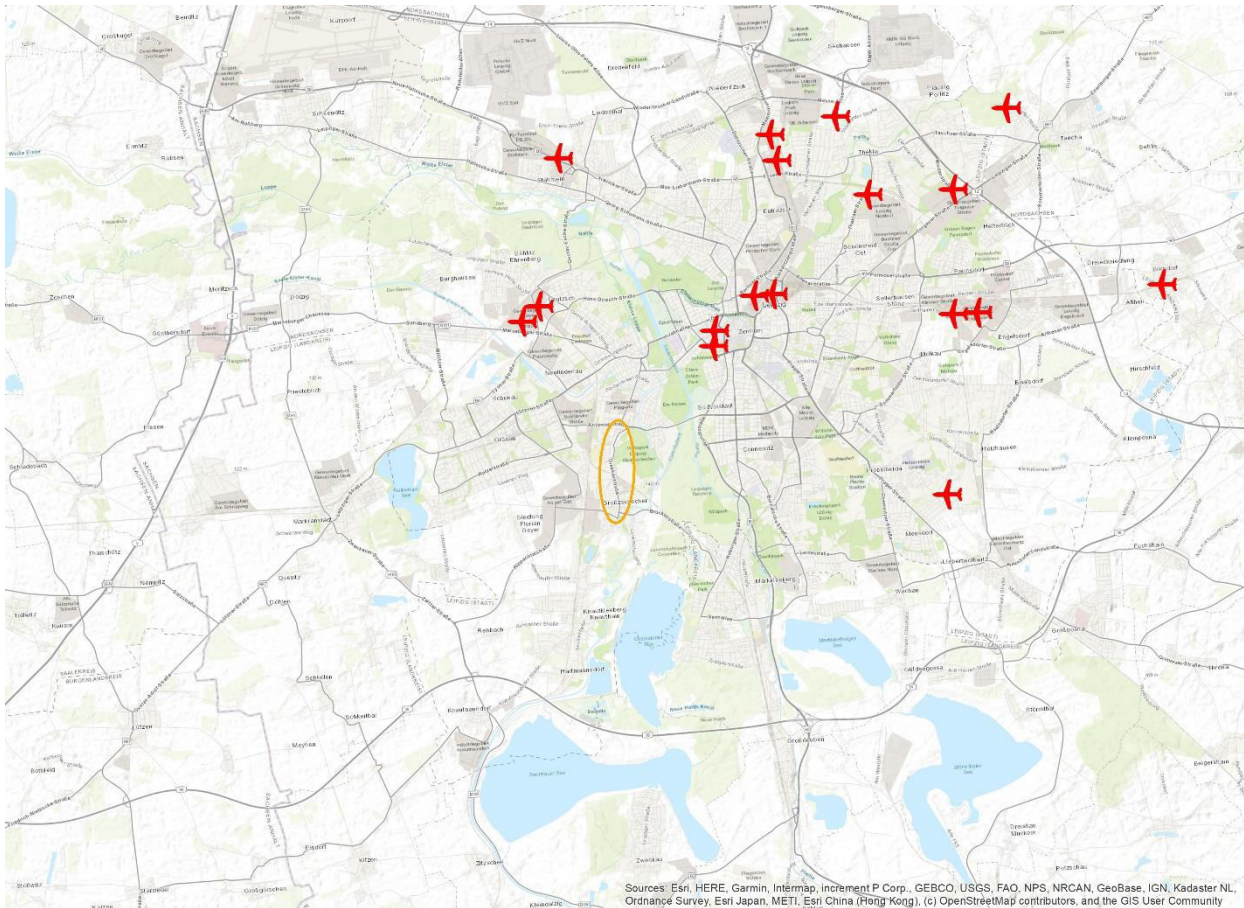


Abb. 2: Ziele der US-Luftwaffe 1944-45 im direkten Umfeld von ca. 2,5 km des Untersuchungsgebietes. (Rot = mit Abwurf von Sprengbomben, schwarz = Bordwaffenbeschuss)

Aufgrund der damals gebräuchlichen Navigationsmittel sind Abweichungen zu den tatsächlich bombardierten Objekten möglich.

Zum Ende des 2. Weltkrieges näherten sich die alliierten Truppen von Borna aus über Espenhain und Großpösna Leipzig. Hinweise auf Kampfhandlungen im Bereich der Untersuchungsfläche enthalten die Quellen nicht. [19].





Abb. 3: Situation Map der 12th Army Group vom 18.04.1945 [9].

## **5.2 Luftbildauswertung**

Die Untersuchungsfläche hat sich seit der Zeit des Zweiten Weltkrieges wenig verändert. Baumaßnahmen der Nachkriegszeit fanden vor allem zwischen Eisenbahntrasse und Anton-Zickmantel-Straße statt. Hier sind ehemals landwirtschaftlich genutzte Flächen und Gewerbestandorte mit einem Wohngebiet bebaut worden. Die Untersuchungsfläche ist weitestgehend gut einzusehen. Durch die städtische Bebauung und den daraus hervorgehenden Schattenwurf wird die Bodensicht teilweise eingeschränkt.

Abb. 4 zeigt den nördlichen Teil der Untersuchungsfläche zwischen Adler und Kulkwitzer Straße im Luftbild vom 20.12.1943. Einwirkungen des Luftkrieges sind bis zu diesem Zeitpunkt nach vier Kriegsjahren und dem wahrscheinlich schwersten Luftangriff vom 04.12.1943, in der Untersuchungsfläche nicht festzustellen.

Abb. 5 zeigt eine Luftbildaufnahme vom 23.02.1944. Im Februar 1944 gab es zahlreiche Luftangriffe auf Leipzig, die vor allem die Luftfahrtindustrie als Ziel hatten. Im Ergebnis sind auch im südlichen Teil der Untersuchungsfläche deutliche Hinweise auf Bombenabwürfe in Form von Bombentrichtern im Bereich der Dieskaustraße zu erkennen.

Abb. 6 zeigt die Situation im Sommer 1944. Auch im Norden der Dieskaustraße ist es zu einzelnen Bombenabwürfen mit Gebäudeschäden gekommen.

Abb. 7 zeigen den südlichen Teil der Untersuchungsfläche kurz vor Kriegsende am 10.04.1945. Vor allem im Bereich eines Bombenabwurfs aus dem Jahr 1944 ist es bis zum Kriegsende zu weiteren Bombenabwürfen gekommen. Abb. 8 zeigt das südliche Ende der Baumaßnahme. Hier ist es vor allem zu Gebäudeschäden gekommen.

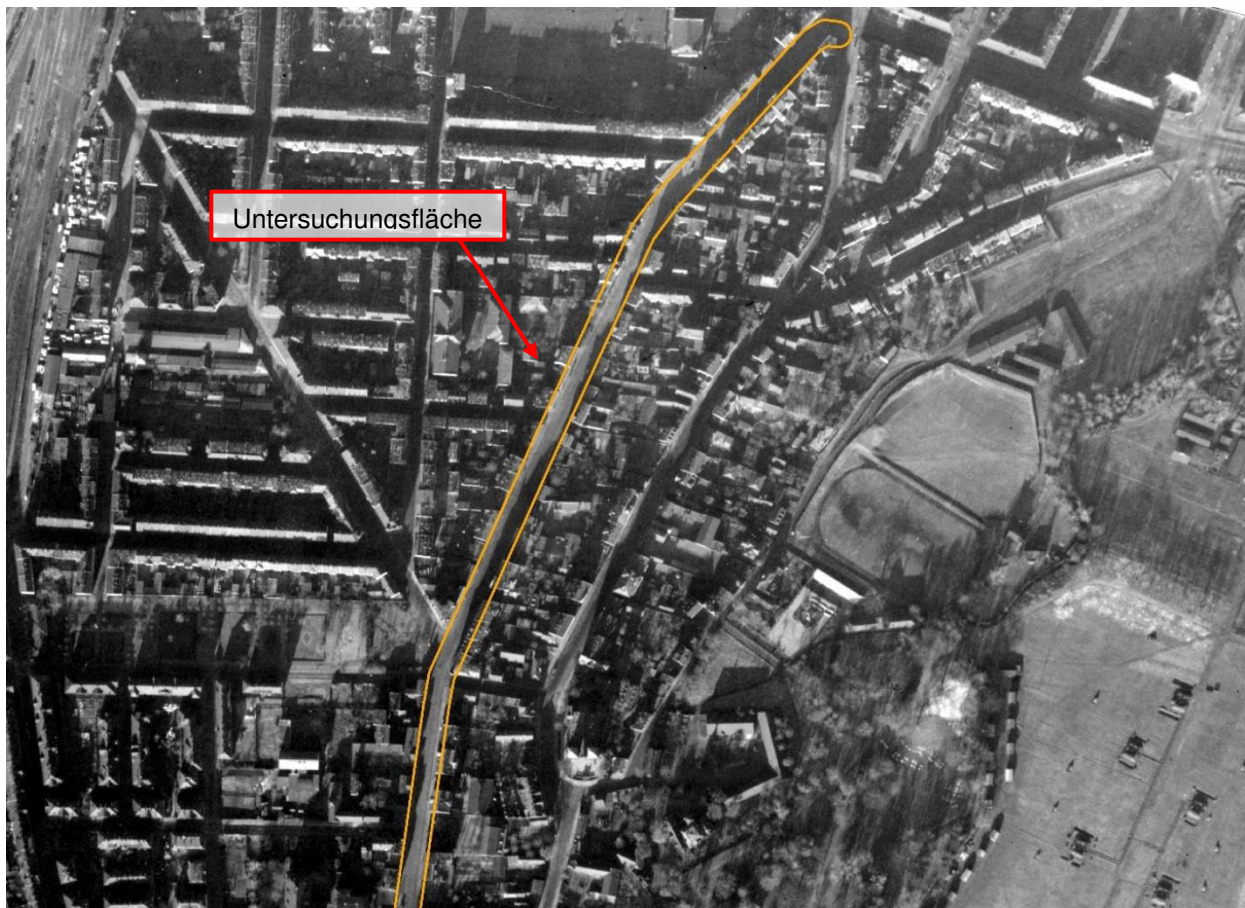


Abb. 4: Die Untersuchungsfläche im Luftbild E-793, Nr. 3151 vom 20.12.1943



Abb. 5: Untersuchungsfläche im Luftbild J-404, Nr. 4027 vom 23.02.1944



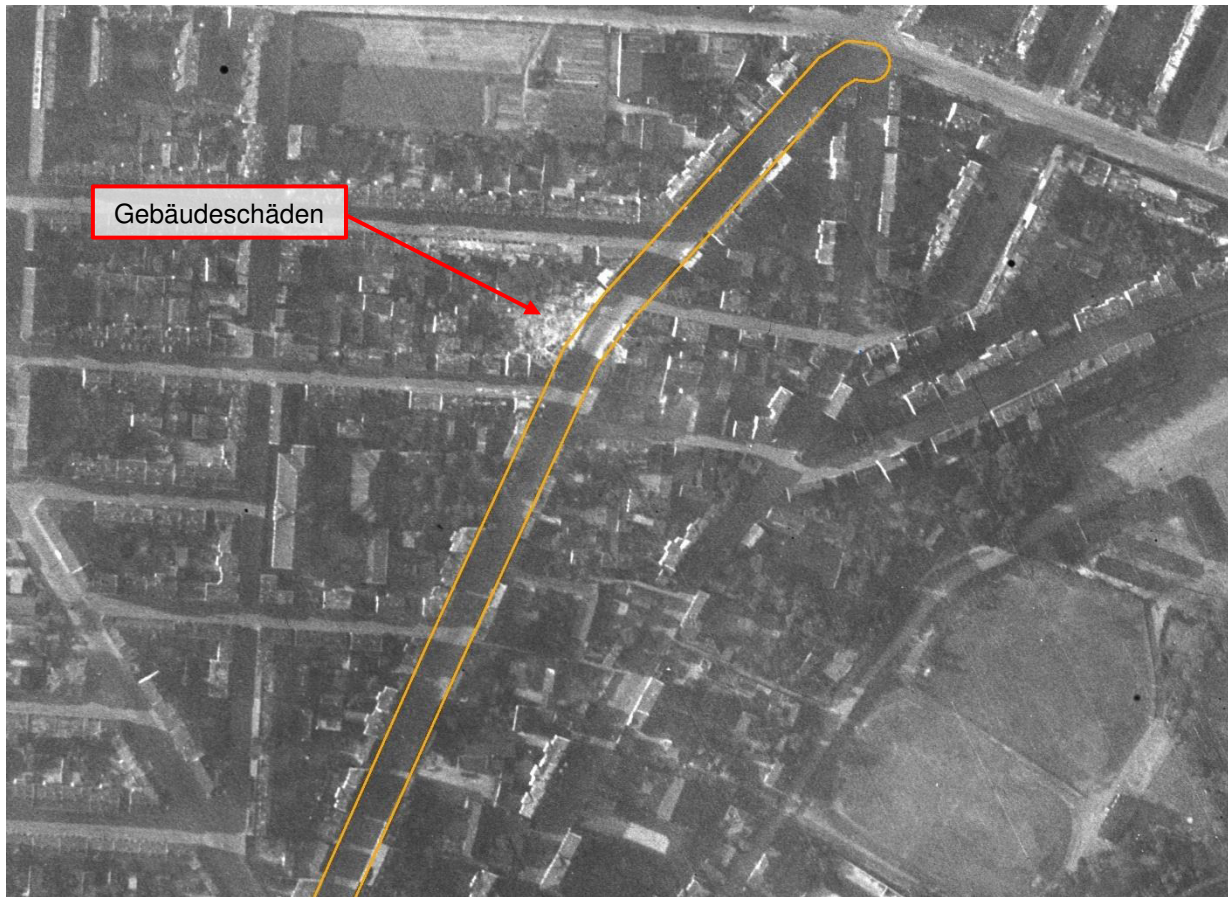


Abb. 6: Untersuchungsfläche im Luftbild 7-2249, Nr. 3025 vom 06.07.1944



Abb. 7: Untersuchungsfläche im Luftbild 7-120D, Nr. 3164 vom 10.04.1945

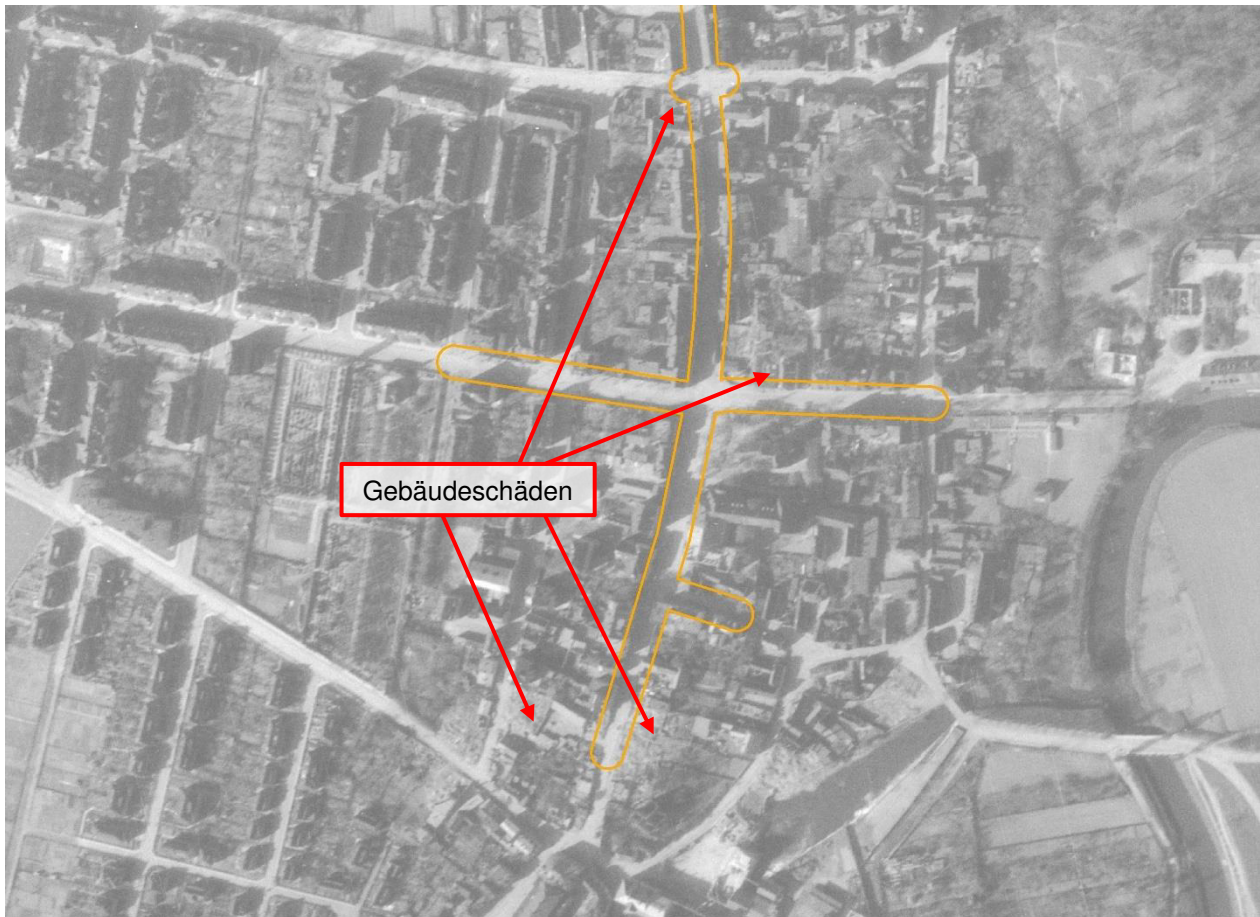


Abb. 8: Untersuchungsfläche im Luftbild 7-120D, Nr. 3164 vom 10.04.1945

### 5.3 Beschreibung der Verursachungsszenarien

Für die Untersuchungsfläche wurde ein Verursachungsszenarium festgestellt, das potenziell zu einer Belastung mit Kampfmitteln geführt haben könnte:

- Luftangriffe, partiell

Die räumliche und genetische Differenzierung der Kampfmittelverdachtsfläche kann der Kartenanlage entnommen werden.

Weitere Verursachungsszenarien konnten für die Untersuchungsfläche weder recherchiert noch in den Luftbildern festgestellt werden.

## **6. Zusammenfassung und Empfehlung**

Die Untersuchungsfläche „Komplexmaßnahme Dieskaustraße“ bzw. das nähere Umfeld war im Verlauf des 2. Weltkrieges alliierten Luftangriffen ausgesetzt. Zum Kriegsende sind in bzw. in direkter Nachbarschaft zur Untersuchungsfläche zahlreiche Bombardierungsmerkmale in Form von Bombentrichtern, Gebäudeschäden bzw. Zerstörungen zu erkennen.

Dieser Teil der Untersuchungsfläche ist somit der Kategorie 2 gemäß BFR KMR [22] zuzuordnen:

„Auf der Fläche werden Kampfmittelbelastungen vermutet oder wurden festgestellt. Für die Gefährdungsabschätzung sind weitere Daten erforderlich. Es besteht weiterer Erkundungsbedarf.“

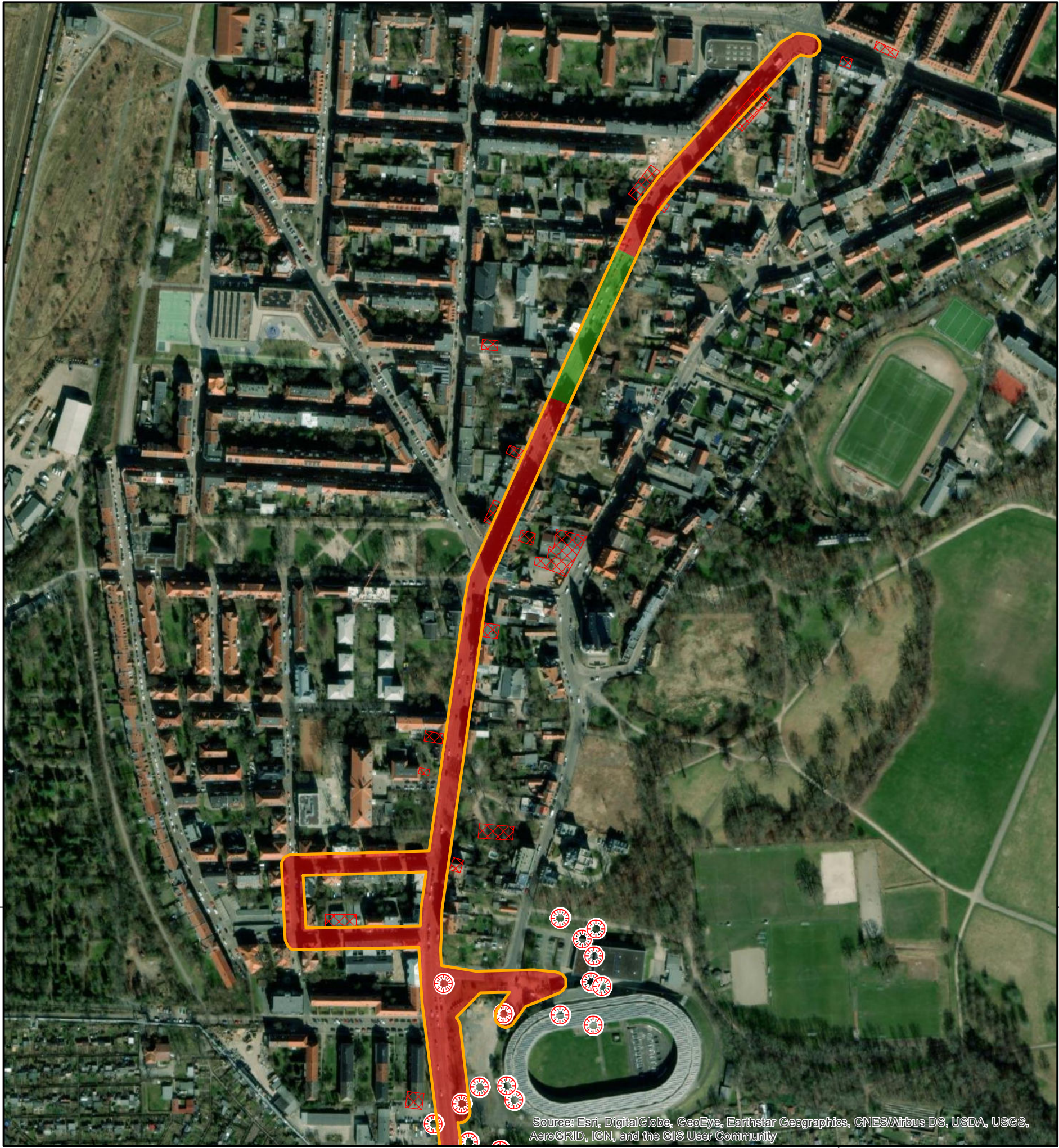
Für den verbleibenden Flächenanteil enthalten die Luftbilder keine Hinweise auf eine Belastung der Untersuchungsfläche durch Abwurfmunition (Bomben) bzw. andere Kampfmittel.

Weitere Maßnahmen der Kampfmittelvorerkundung bzw. Kampfmittelräumung (flächendeckende Detektion / Sondierung) halten wir im Ergebnis der Untersuchung für diese Flächen für nicht erforderlich. Für diese Flächen besteht kein konkreter Verdacht auf Kampfmittel. Sie sind der Kategorie 1 gemäß BFR KMR [22] zuzuordnen:

„Der Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt. Außer einer Dokumentation besteht kein weiterer Handlungsbedarf.“

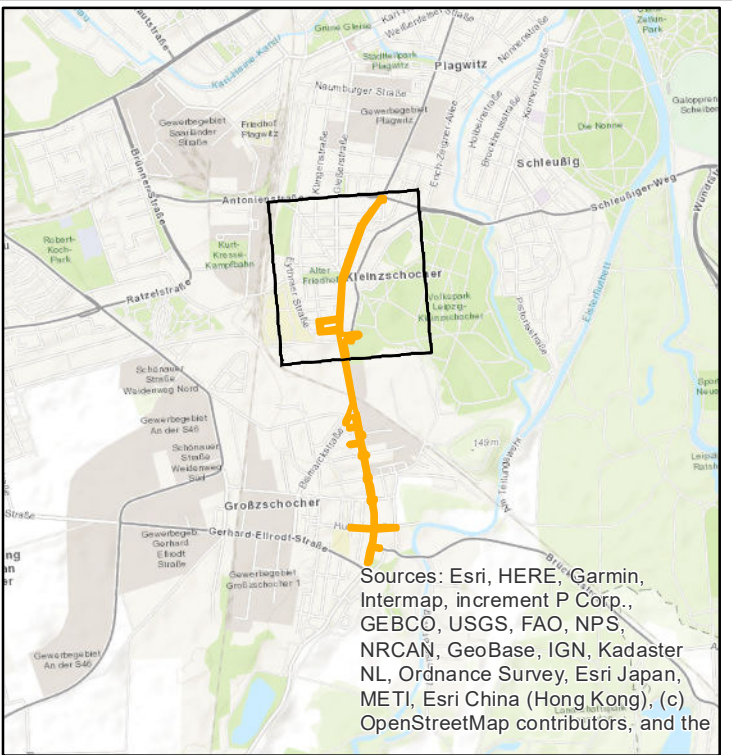
Einzelfunde von Kampfmitteln, wie sie im ehemaligen Kriegsland Deutschland überall vorkommen, sind jedoch grundsätzlich nicht auszuschließen.





Source: Esri, DigitalGlobe, GeoEye, Earthstar Geographics, CNES/Airbus DS, USDA, USGS, AeroGRID, IGN, and the GIS User Community

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 33N; Projektion: Transverse Mercator; Datum: ETRS 1989



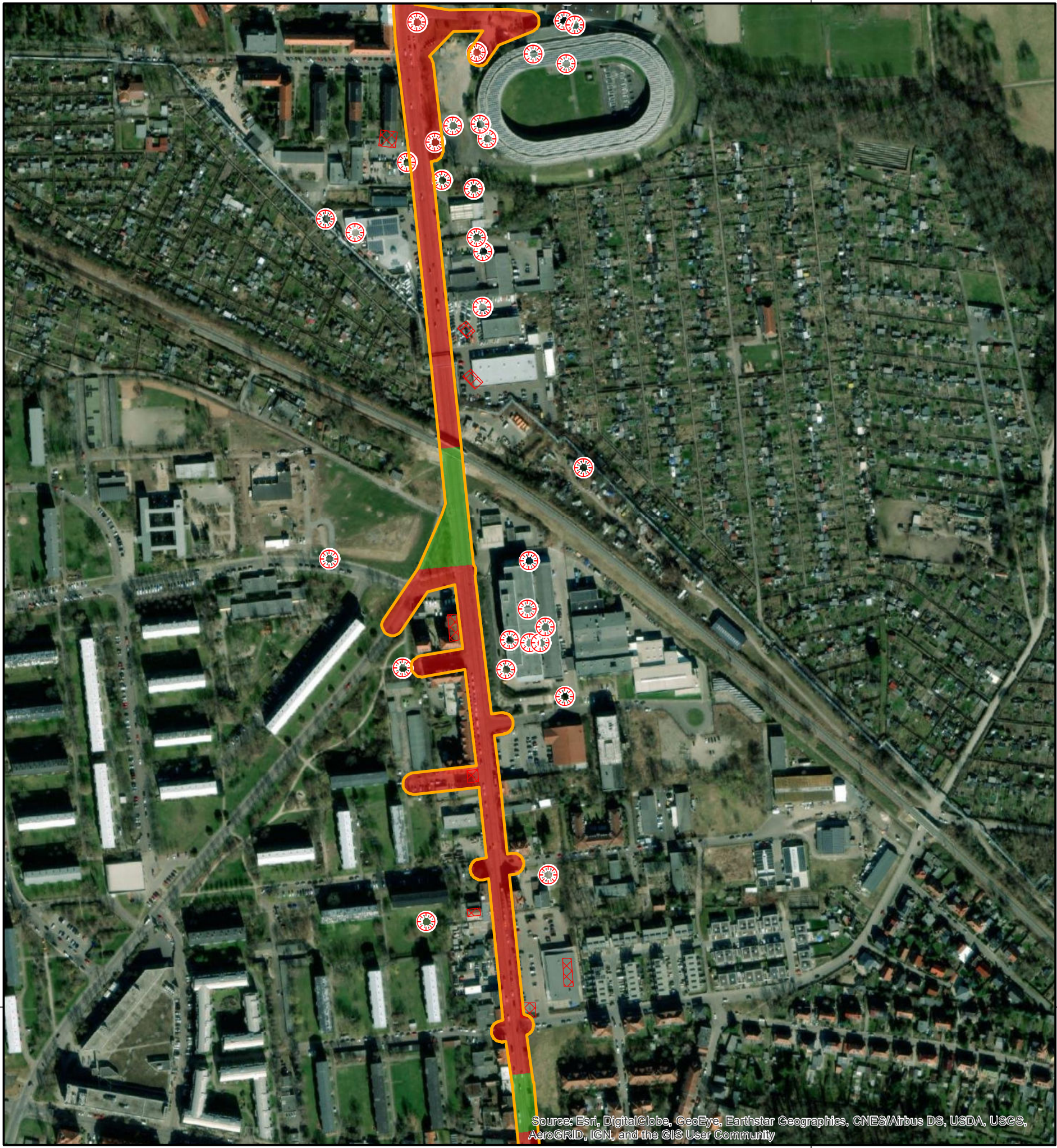
- Untersuchungsfläche
- Bombentrichter
- Gebäudeschäden
- Kategorie 1 gem. BFR KMR
- Kategorie 2 gem. BFR

Kategorie 1 gem. BFR KMR:  
Der Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt.

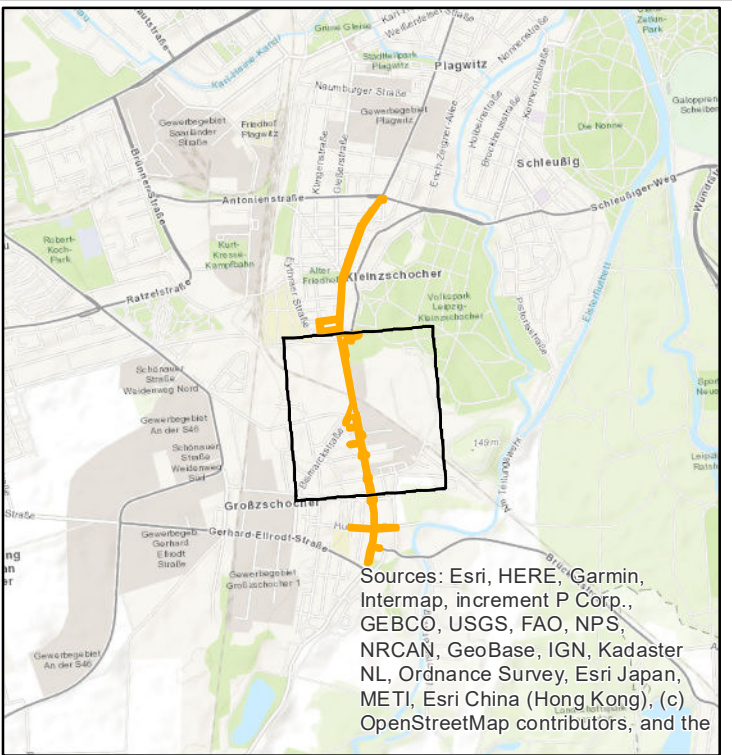
Kategorie 2 gem. BFR KMR:  
Auf der Fläche werden Kampfmittel vermutet oder wurden festgestellt.  
Für die Gefährdungsabschätzung sind weitere Daten erforderlich. Es besteht weiterer Erkundungsbedarf.

Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt Prager Straße 20 04317 Leipzig		
Projekt	Historische Recherche mit Luftbildauswertung Leipzig, Komplexmaßnahme Dieskaustraße Anlage 1: Dieskaustraße zwischen Adler und Radrennbahn	
	Anlage 1: Ergebniskarte	
Karte	Bewertung des Kampfmittelverdachts nach historischer Erkundung und Luftbildauswertung	Maßstab 1:4.000
		Anlage 1
Darstellung auf		
FACHPLANER	 Militärische und Rüstungsaltsaten GmbH	
	12.07.2023 gez.: Langhof	
	07/2023 bearb.: Langhof	
	07/2023 gepr.: Fritsche	





Source: Esri, DigitalGlobe, GeoEye, Earthstar Geographics, CNES/Airbus DS, USDA, USGS, AeroGRID, IGN, and the GIS User Community



Sources: Esri, HERE, Garmin, Intermap, increment P Corp., GEBCO, USGS, FAO, NPS, NRCAN, GeoBase, IGN, Kadaster NL, Ordnance Survey, Esri Japan, METI, Esri China (Hong Kong), (c) OpenStreetMap contributors, and the

Untersuchungsfläche

Bombentrichter

Gebäudeschäden

Kategorie 1 gem. BFR KMR

Kategorie 2 gem. BFR

Kategorie 1 gem. BFR KMR:

Der Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt.

Kategorie 2 gem. BFR KMR:

Auf der Fläche werden Kampfmittel vermutet oder wurden festgestellt.

Für die Gefährdungsabschätzung sind weitere Daten erforderlich. Es besteht weiterer Erkundungsbedarf.

Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt Prager Straße 20 04317 Leipzig		
Projekt	Historische Recherche mit Luftbildauswertung Leipzig, Komplexmaßnahme Dieskaustraße Anlage 2: Dieskaustraße zwischen Radrennbahn und Karl-Heft-Str./Brauereistr	
	Anlage 2: Ergebniskarte	
Karte	Bewertung des Kampfmittelverdachts nach historischer Erkundung und Luftbildauswertung	Maßstab 1:4.000
		Anlage 2
Darstellung auf		
FACHPLANER	 Militärische und Rüstungsaltsaten GmbH	
	12.07.2023 gez.: Langhof	
	07/2023 bearb.: Langhof	
	07/2023 gepr.: Fritsche	

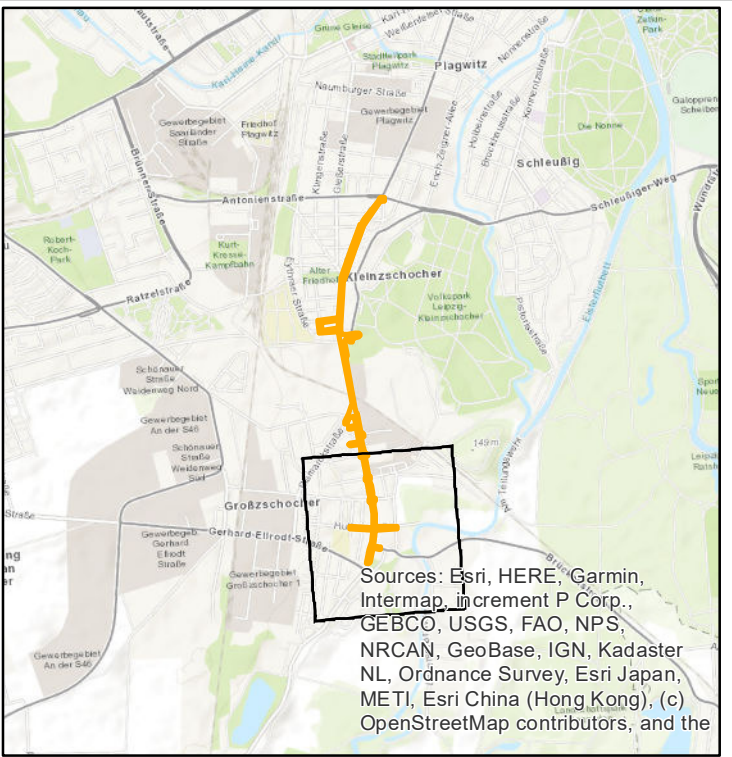


5687000



Sources: Esri, DigitalGlobe, GeoEye, Earthstar Geographics, CNES/Airbus DS, USDA, USGS, AeroGRID, IGN, and the GIS User Community

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 33N; Projektion: Transverse Mercator; Datum: ETRS 1989



Sources: Esri, HERE, Garmin, Intermap, increment P Corp., GEBCO, USGS, FAO, NPS, NRCAN, GeoBase, IGN, Kadaster NL, Ordnance Survey, Esri Japan, METI, Esri China (Hong Kong), (c) OpenStreetMap contributors, and the

Untersuchungsfläche

Bombentrichter

Gebäudeschäden

Kategorie 1 gem. BFR KMR

Kategorie 2 gem. BFR

Kategorie 1 gem. BFR KMR:

Der Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt.

Kategorie 2 gem. BFR KMR:

Auf der Fläche werden Kampfmittel vermutet oder wurden festgestellt.

Für die Gefährdungsabschätzung sind weitere Daten erforderlich. Es besteht weiterer Erkundungsbedarf.

Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt Prager Straße 20 04317 Leipzig		
Projekt	Historische Recherche mit Luftbildauswertung Leipzig, Komplexmaßnahme Dieskaustraße Anlage 3: Dieskaustraße zwischen Karl-Heft-Str./Brauerestr. und Gerhard-Ellrodt-Str.	
	Anlage 3: Ergebniskarte	
Karte	Bewertung des Kampfmittelverdachts nach historischer Erkundung und Luftbildauswertung	Maßstab 1:4.000
		Anlage 3
Darstellung auf		
FACHPLANER	 Militärische und Rüstungsaltsaten GmbH	
	12.07.2023 gez.: Langhof	
	07/2023 bearb.: Langhof	
	07/2023 gepr.: Fritsche	

Dokumentpfad: S:\Sachsen\SN-Dieskau-Str\GIS\03031-1 SN-L-Dieskau-Str-Anlage 3.mxd



## Anlage 4:Angriffschronik Leipzig

Datum	Ort	Ziel	Flugzeuge	Abwurfliste	Quelle
20.10.1943	Leipzig	Stadtgebiet	285	280 x HC 4.000 lbs, 14 x 1.000 lbs MC, 206 x 500 lbs MC, 11 x 500 lbs GP, 32 x 250 lbs TI, 14.707 x INC 30 lbs, 184.600 x INC 4 lbs	RAF Bomber Command
03.12.1943	Leipzig	Stadtgebiet	451	271 x HC 4.000 lbs, 67 x HC 2.000 lbs, 163 x 1.000 lbs MC, 136 x 1.000 lbs GP, 175 x 500 lbs MC, 196 x 250 lbs TI, 13.512 x INC 30 lbs, 297.700 x INC 4 lbs	RAF Bomber Command
23.12.1943	Leipzig	Stadtgebiet	7	14 x 500 lbs GP, 14 x 250 lbs Marker Bomb	RAF Bomber Command
29.12.1943	Leipzig	Stadtgebiet	5	10 x 250 lbs GP, 10 x 250 lbs Marker Bomb	RAF Bomber Command
20.01.1944	Leipzig	Abtnaundorf Flugzeugfabrik	17		8th US Air Force Summaries
21.01.1944	Leipzig	Stadtgebiet	1	1 x HC 2.000 lbs, 32 x INC 30 lbs, 800 x INC 4 lbs, 570.300 x INC 4 lbs	RAF Bomber Command
19.02.1944	Leipzig	Stadtgebiet	730	2 x HC 8.000 lbs, 469 x HC 4.000 lbs, 117 x HC 2.000 lbs, 449 x 1.000 lbs MC, 4 x 1.000 lbs GP, 197 x 500 lbs MC, 5 x 500 lbs GP, 201 x 250 lbs TI, 23.290 x INC 30 lbs	RAF Bomber Command
20.02.1944	Leipzig	Bahnhof Engelsdorf	14	156 x 500 lbs GP	8th US Air Force Summaries
20.02.1944	Leipzig	Heiterblick Flugzeugfabrik	57	456 x 500 lbs GP, 775 x 100 lbs IB	8th US Air Force Summaries
20.02.1944	Leipzig	Industriegebiet	22	711 x 100 lbs IB	8th US Air Force Summaries
20.02.1944	Leipzig	Mockau Maschinenwerke GmbH	129	1.115 x 500 lbs GP, 2.055 x 100 lbs IB	8th US Air Force Summaries
24.03.1944	Leipzig		1	1 x HC 4.000 lbs, 80 x INC 30 lbs, 900 x INC 4 lbs	RAF Bomber Command
28.05.1944	Leipzig	Industriegebiet	8	60 x 500 lbs GP	8th US Air Force Summaries
29.05.1944	Leipzig	Mockau Maschinenwerke GmbH	148	10 x 2.000 lbs GP, 1.092 x 500 lbs GP, 1.924 x 100 lbs IB	8th US Air Force Summaries
29.06.1944	Leipzig	Heiterblick Flugzeugfabrik	41	156 x 500 lbs GP, 542 x 100 lbs IB	8th US Air Force Summaries

Anlage 4:Angriffschronik Leipzig

29.06.1944	Leipzig	Deutsche Kugellagerwerke	17	312 x 500 lbs GP, 78 x 100 lbs IB	8th US Air Force Summaries
29.06.1944	Leipzig	Industriegebiet	8		8th US Air Force Summaries
29.06.1944	Leipzig	Taucha Mitteldeutsche Motorenwerke	32	120 x 500 lbs GP, 329 x 250 lbs GP	8th US Air Force Summaries
07.07.1944	Leipzig	Abtnaundorf Flugzeugfabrik	14	148 x 500 lbs IB	8th US Air Force Summaries
07.07.1944	Leipzig	Bahnanlagen	18		8th US Air Force Summaries
07.07.1944	Leipzig	Bahnhof Engelsdorf	19	185 x 500 lbs GP	8th US Air Force Summaries
07.07.1944	Leipzig	Heiterblick Flugzeugfabrik	32	297 x 500 lbs GP	8th US Air Force Summaries
07.07.1944	Leipzig	Industriegebiet	1		8th US Air Force Summaries
07.07.1944	Leipzig	Mockau Maschinenwerke GmbH	97	584 x 500 lbs GP, 190 x 500 lbs IB	8th US Air Force Summaries
07.07.1944	Leipzig	Deutsche Kugellagerwerke	48	312 x 500 lbs GP, 78 x 100 lbs IB	8th US Air Force Summaries
07.07.1944	Leipzig	Taucha Mitteldeutsche Motorenwerke	117	789 x 500 lbs GP, 1.336 x 100 lbs IB	8th US Air Force Summaries
20.07.1944	Leipzig	Industriegebiet	75	200 x 500 lbs GP, 954 x 100 lbs IB	8th US Air Force Summaries
20.07.1944	Leipzig	Mockau Maschinenwerke GmbH	56	448 x 500 lbs GP, 255 x 100 lbs Frag	8th US Air Force Summaries
28.07.1944	Leipzig	Taucha Mitteldeutsche Motorenwerke	36	360 x 500 lbs GP	8th US Air Force Summaries
13.09.1944	Leipzig	Industriegebiet	1	5 x 1.000 lbs GP	8th US Air Force Summaries
18.09.1944	Leipzig		1	1 x HC 4.000 lbs	RAF Bomber Command
27.02.1945	Leipzig	Hauptbahnhof	717	3.902 x 500 lbs GP, 1.565 x 300 lbs GP, 2.061 x 250 lbs GP, 1.830 x 500 lbs IB	8th US Air Force Summaries

Anlage 4:Angriffschronik Leipzig

05.03.1945	Leipzig		5	1 x HC 4.000 lbs, 10 x 500 lbs GP	RAF Bomber Command
07.03.1945	Leipzig		1	1 x HC 4.000 lbs	RAF Bomber Command
31.03.1945	Leipzig	Industriegebiet	7	14 x 500 lbs GP, 118 x 300 lbs GP, 28 x 100 lbs GP	8th US Air Force Summaries
06.04.1945	Leipzig	Bahnhof Engelsdorf	101	80 x 500 lbs GP, 2.285 x 150 lbs GP, 192 x 500 lbs IB	8th US Air Force Summaries
06.04.1945	Leipzig	Bahnhof Wahren	106	2.770 x 150 lbs GP, 648 x 100 lbs GP, 194 x 100 lbs IB	8th US Air Force Summaries
06.04.1945	Leipzig	Bahnhof Mockau	114	252 x 1.000 lbs GP, 622 x 250 lbs GP, 1.217 x 100 lbs GP, 142 x 500 lbs IB	8th US Air Force Summaries
10.04.1945	Leipzig	Bahnanlagen	86	661 x 1.000 lbs MC, 7 x 500 lbs MC, 8 x 1.000 lbs TI, 24 x 250 lbs TI	RAF Bomber Command
10.04.1945	Leipzig	Bahnanlagen Engelsdorf	128	106 x HC 4.000 lbs, 363 x 500 lbs MC, 2 x 500 lbs GP, 833 x 500 lbs USA, 437 x 250 lbs GP, 30 x 1.000 lbs TI, 24 x 250 lbs TI	RAF Bomber Command
10.04.1945	Leipzig	Bahnanlagen Mockau	89	504 x 500 lbs MC, 480 x 500 lbs USA, 36 x 1.000 lbs TI	RAF Bomber Command